

Kulturrempfehlung

Thymus

Beschreibung

Name: Thymus cultivars

Familie: Lamiaceae

Sorten: Citriodors (Silver Queen, Doone Valley, Compactus, Aureovariegata). Vulgaris (Faustinoi)

Verwendung

Verwendung: Beetpflanze, Balkonpflanze und Staude in manchen Regionen

Sonneneinstrahlung: Volle Sonne, teilweise Schattierung



Kulturanleitung

Topfen und m2-Belegung: : Belegung für 10,5-11 cm Topf, 25 Pflanzen/m2 Für 13-14 cm Topf 18-20 Pflanzen/m2

Substrat: Verwenden Sie ein gut durchlässiges, strukturstabiles, steriles Substrat mit einem pH-Wert von 5,8-6,2. Zur Grunddüngung sollten 0,8-1,0 g/l Mehrnährstoffdünger im Substrat enthalten sein. Zur Vermeidung von Wurzelkrankheiten benötigt Thymus ein ausgezeichnetes Substrat und Durchlässigkeit in Container/Topf/Feld.

Düngung: Thymus benötigt eine leichte-mittlere Düngung. Mit der Düngung beginnen, wenn die ersten Wurzeln erscheinen. Nutzen Sie einen ausgeglichenen NPK-Dünger 3-1-5 mit Ca, Mg und Spurenelementen im Verhältnis 0,8-1,0 g/l bei jeder Wassergabe. Depotdünger können im Freiland zur ergänzenden Düngung sinnvoll sein.

Temperatur: Arbeiten Sie in den ersten 2-3 Wochen mit einer Nacht-/Tagestemperatur von 14-16°C, bis die Pflanzen gut angewachsen sind. Anschließend kann die Temperatur auf mindestens 8-10 °C sinken. Hohe Temperaturen bei schwachem Licht führen zu Streckung. Halten Sie die Tagestemperatur bei 16-18°C, um die Pflanze zu härten und in Form zu bringen.

Bewässerung: Das Medium sollte zwischen den Bewässerungen mäßig trocken sein, um Krankheiten zu vermeiden und ein stärkeres Wachstum zu fördern. Bei hoher Luftfeuchte ist Überkopf-Bewässerung zu vermeiden.

Licht: Die beste Qualität wird bei vollem Sonnenschein oder im Gewächshaus bei hoher Einstrahlung (40-55 Klx) erzielt. Schwache Lichtverhältnisse fördern Stielstreckung und eine geringere Pflanzenqualität.

Stutzen: Nicht erforderlich bei gestutzten Jungpflanzen. Die anderen, nicht gestutzten Pflanzen sollten 12-15 Tage nach dem Topfen gestutzt werden. Bei großen Töpfen wird empfohlen, nach 3-4 Wochen ein zweites Mal sanft zu stutzen.

Wachstumsregulierung: Unter empfohlenen Kulturbedingungen ist Thymus relativ kompakt und benötigt keine Höhenregulierung. Kühle Temperaturen, eine hohe Einstrahlung und ein trockenes Substrat tragen zur Vermeidung von Streckung bei.

Schädlinge und Krankheiten: Es gibt nicht viele Insekten, die erhebliche Schäden an Thymus verursachen können. Weiße Fliege und Spinnmilben können gelegentlich auftreten. Starten Sie mit sauberem Material, gut desinfiziertem Zubehör sowie einem angemessenen Pflanzenschutzprogramm mit verschiedenen Kontrollstrategien: Exklusion, Überwachung, biologischer und chemischer Pflanzenschutz sind die besten Tools zur Bekämpfung dieser Schädlinge.

Die häufigsten Krankheiten bei Thymus sind Phytophthora, Pythium, Mehltau und Botrytis. Die besten Verfahren zur Bekämpfung dieser Krankheiten sind:

- Gute Luftzirkulation, geringe Luftfeuchte und relativ trockene Kultur

Technische Empfehlungen

- Gute Wasserdurchlässigkeit des Substrats
- Vermeidung von Überkopf-Bewässerung
- Richtige Belegung

Die Gesunderhaltung sollte durch Hygienekonzepte, Kontrolle der Umgebungsbedingungen sowie biologischen und chemischen Pflanzenschutz erfolgen.

Befolgen Sie beim chemischen Pflanzenschutz die Bestimmungen der einzelnen Produkte in den jeweiligen Ländern.

Kulturplan * 12 cm Topf

Frühjahrskultur

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nord- und Mitteleuropa	T							F	F
Südeuropa	T						F	F	

Herbstkultur

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nord- und Mitteleuropa	T									F	F
Südeuropa	T:								F	F	

T: Topfen F: Fertigpflanze

*Dieser Zeitplan ist nur ein Richtwert, der je nach Sorte, Anbaubedingungen und Region variieren kann. Start des Zeitplans ab bewurzelttem Steckling

HINWEIS: Die dargestellten Informationen sollten nur als Richtlinie dienen. Selecta One empfiehlt einen Test der Produkte unter eigenen Bedingungen. Die Kulturzeiten variieren je nach Klima, Standort, Jahreszeit und Gewächshausbedingungen. Es liegt in der Verantwortung des Produzenten, die aktuellen Anweisungen für die Produkte auf dem Etikett zu lesen und zu befolgen. Nichts in diesem Dokument gilt als Gewährleistung oder Garantie von Selecta One für die hier aufgeführten Produkte.